

Konzept Spannvorrichtung zur automatisierten Radlenkerfertigung

Fachrichtung

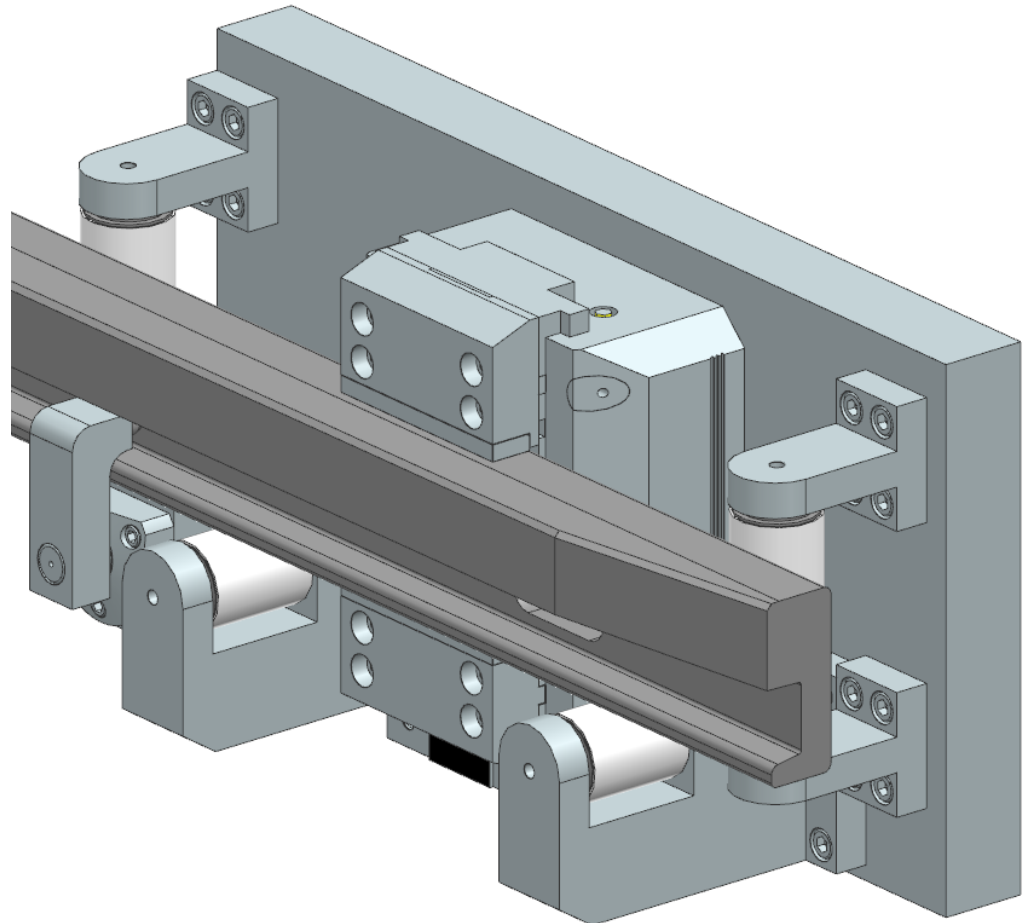
Maschinenbau
Konstruktionstechnik

Auftraggeber

SBB Infrastruktur
Markus Aebi

Experte/-in & Dozent/-in

Marco Tanner
Enis Shakjiri



Ausgangslage & Ziel

Die heutige Fertigung ist durch aufwändige manuelle Tätigkeiten geprägt. Dazu zählen das Spannen mittels Hallenkran sowie die Reinigung der Magnetaufspannung nach jeder Bearbeitung.

Ziel war eine Spannlösung, die ohne Magnet funktioniert, die Durchlaufzeit um 30 % und die manuelle Arbeit um 50 % reduziert.

Ergebnis & Nutzen

Mit der neuen Spannvorrichtung können Radlenker automatisiert gespannt und bearbeitet werden. Die Arbeit wird sicherer und wirtschaftlicher.

Die manuelle Arbeit wird um 75 % reduziert, die Durchlaufzeit um 25 %.

Das Einsparpotenzial über 15 Jahre liegt bei 5,8 Mio. CHF.

Die Projektkosten amortisieren sich in 4,5 Jahren.